

Herisauer Nachrichten

DIE WOCHENZEITUNG | Zürcherstrasse 172 | Postfach | 9014 St.Gallen | Inseratenannahme 071 242 67 70 | Redaktion Telefon 071 227 25 00 | inserate@herisauer-nachrichten.ch | www.herisauer-nachrichten.ch

Röbi Koller
präsentierte seine
Biografie «Umwege»
im Hotel Einstein

5

Simone Dudle
über die Wichtigkeit
von Kuschnen
im Beziehungsleben.

11

Andrea Hornstein
ist in den Verwaltungsrat
der Spitalverbände
gewählt worden.

11

Jeremy Meeks
Der «heisseste
Häftling der Welt»
kam zum Feiern
nach St.Gallen.

13

Ralph Weber
hofft in Kitzbühl
auf einen Exploit
auf der legendären
Streif.

27



Nachhaltige Diplomarbeit

Von Ramona Koller

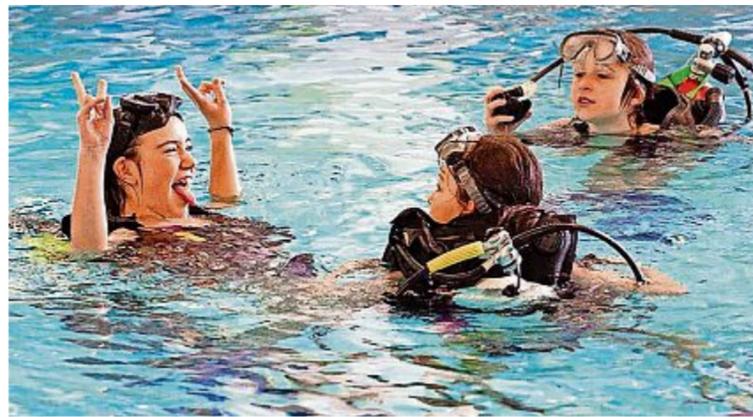
Bereits zum 9. Mal werden Ende Januar die Herisauer Sporttage durchgeführt. An fünf Tagen haben Schülerinnen und Schüler die Möglichkeit Einblicke in ein Sportfeld zu gewinnen. Aktuell hat es für den Wintersporttag noch freie Plätze.

Herisau Die Sporttage wurden vom Herisauer Dölf Alpiger im Rahmen seiner Ausbildung zum Sportkoordinator ins Leben gerufen. «Ich war auf der Suche nach einem Projekt für meine Diplomarbeit. Wie es der Zufall wollte, war die IG Sport Region Herisau ebenfalls auf der Suche nach jemandem, der Sportangebote während den Sportferien organisiert», erklärt Alpiger. Was einst als Diplomarbeit begann, erfreut sich heute grosser Beliebtheit. An fünf Tagen in den Sportferien haben pro Tag 50 Kinder die Möglichkeit, Einblicke in ein Sportfeld zu gewinnen. «Das Ziel war und ist es, ein Angebot für Kinder zu schaffen, die sonst in den Sportferien zu Hause bleiben.»



Mitinitiator Dölf Alpiger.

z.v.g.



Die Sporttage sind jeweils in fünf Themengebiete unterteilt. Foto vom Wassertag 2017.

Bisher ist erst einer der fünf Tage ausgebucht. Dennoch ist die Nachfrage befriedigend. «Es freut uns, dass das Angebot so geschätzt wird und wir die Tage erneut durchführen können», so Alpiger. Jeweils 50

Kinder werden sich ab dem 29. Januar im Ballsport, Wassersport, und im Polysport versuchen. Auf dem Programm stehen auch Eissportarten und typische Hallensportarten. Für alle Tage ausser den Wassertag hat es noch freie Plätze. So auch für den Wintersporttag: «Viele der Kinder, die nicht in die Skiferien fahren, besitzen keine Ausrüstung. Das könnte ein Grund sein, dass es für diesen Tag noch freie Plätze hat», so der Sportkoordinator. Deshalb bieten die Herisauer Sporttage seit zwei Jahren auch Langlaufen an. Dort wird die ganze

Ausrüstung, abgesehen von warmen Winterkleidern, gestellt. Der Wintersporttag kostet 50 Franken. Darin inbegriffen sind die Fahrt nach Alt St.Johann-Wildhaus, der Skipass und ein Mittagessen. Betreut werden die Schülerinnen und Schüler wann immer möglich von Herisauer Sportvereinen: «Die Sporttage sollen auch eine Möglichkeit für die Vereine sein, sich zu zeigen und neue Mitglieder zu rekrutieren.» Sportarten, wie zum Beispiel das Tauchen, werden aber von auswärtigen Vereinen betreut. «Wir wollen den Kindern eine breite Auswahl zur Verfügung stellen und greifen deshalb zum Teil auf Auswärtige zurück», erklärt Alpiger, der die Kinder mit etwa 30 weiteren Leitern betreuen wird. Für den Wintersporttag werden Anmeldungen entgegen genommen, so lange es Platz hat. Willkommen sind Kinder aus Herisau und der Umgebung, zwischen 6 und 14 Jahren. Diejenigen, die Ski- oder Snowboard fahren möchten, sollten selbstständig Skilift fahren können und die gesamte Ausrüstung mitbringen. Anmeldungen sowie weitere Informationen zu den Sporttagen unter: www.igsport.ch

SWISS CASINOS
St.Gallen

St.Galler Stadt-Krimi
Die Mördergrube
11. Teil

Katharina kam am nächsten Vormittag mit zwei voll bepackten Einkaufstüten nach Hause. Sie hatte alles für das Abendessen eingekauft. Während sie die Lebensmittel in den Kühlschrank räumte, sagte sie: „Warum bist du gestern mitten in der Nacht bei Rosmarie gewesen und hast sie geweckt? Was wolltest du denn?“ „Ach, ich wollte dich nur abholen“, antwortete er. Sie sah ihn mit kaltem Blick an.

Lesen Sie weiter auf S. 29

Mit Gott durch das Leben gehen

Der Aargauische Musiker Toby Meyer nimmt sein Publikum heute Abend, um 20 Uhr, Eintritt frei, im Casino Herisau, mit auf eine Reise durch sein Leben: Über sein starker Glaube, die Möglichkeiten als Musiker und die Besonderheiten seiner neuen Lieder.

Fortsetzung auf Seite 3

Von schrägen Hühnern und Menschen

Heidi Toblers Leidenschaft sind ihre schrägen Figuren. Diese stellt sie noch bis Ende März im Silberschmuckatelier «O'lala» in Herisau aus. Mit dem Kunsthandwerk begonnen hat die ehemalige Herisauerin aus der Not heraus.

Herisau «Heidi kann gar nicht anders. Sie ist ja selber so», antworten die Inhaberinnen vom Silberschmuckatelier «O'lala» lachend für Heidi Tobler, als sie gefragt wird, wieso ihre Figuren alle etwas schräg sind. Aus Ton, Zeitung, Gips und



Heidi Tobler mit einer ihrer Figuren im Silberschmuckatelier «O'lala».

rk

Draht modelliert die ehemalige Herisauerin Menschen, Schweine, Hühner und vieles mehr. Und tatsächlich sind sie alle etwas schräg. Nicht nur die Frisuren aus Federn oder zerzausten Fäden, sondern auch die Körperformen sind surreal. «Zuerst modelliere ich immer das Gesicht aus Ton. Und dann überlege ich mir, was für ein Körper zum Gesichtsausdruck passt. Wenn ein Gesicht traurig schaut, muss auch der Körper traurig sein.

Fortsetzung auf Seite 36

Den Vögeln auf der Spur

Der Aargauische Musiker Toby Meyer nimmt sein Publikum heute Abend, um 20 Uhr, Eintritt frei, im Casino Herisau, mit auf eine Reise durch sein Leben: Über sein starker Glaube, die Möglichkeiten als Musiker und die Besonderheiten seiner neuen Lieder. Am Dienstag findet im Casino Herisau ein Vortrag über den Vogelzug statt.

Fortsetzung auf Seite 25

suchen entdecken kaufen

Mi, Do, Fr:
10-12/13.30-18
Sa: 9-16
Taastrasse 11

**brockenhaus
degersheim**
STIFTUNG TOSAM

Lyric. Das weltweit erste
100% unsichtbare Hörgerät.

**ALBERS
HÖRINSTITUT**

Die Welt verstehen.
St. Gallen, Metzgergasse 6, Telefon 071 225 20 90
www.albers-hoerinstitut.ch

70 PHONAK
life vision

Individuelle Lebens-
und Wohnqualität

VitaTertia

Jeden letzten Montag im Monat,
13.30 Uhr

«Thé Dansant –
Goldies»

Oldies, Evergreens, Schlager
und Ballroommusik mit
«Ginos' Happyband»

Wir freuen uns auf Ihren Besuch
im Restaurant Vita,
offen an 365 Tagen.

Haldenstrasse 46, Gossau
www.vitatertia.org

Inserieren Sie
dort, wo es
beachtet wird...

...in der meistgelesenen
Zeitung der Region

Wir beraten Sie gerne
Telefon 071 242 67 70

St.Galler Nachrichten
Gossauer Nachrichten
Herisauer Nachrichten

68'100 Exemplare
info@st-galler-nachrichten.ch
www.st-galler-nachrichten.ch

www.zahnbehandlung-ungarn.ch

AKTION CAR PLUS
Hotel und Carfahrt
nach Ungarn für nur CHF 345.-

6 Übernachtungen mit
Frühstück, inkl. Hin- und
Rückfahrt, im Doppelzimmer
für nur CHF 345.- / p.P. im
Einzelzimmer CHF 390.-.

Daten: 28.01.2018,
04.02.2018, 11.02.2018

EINSTEIGEN UND GELD SPAREN

F. OSWALD CONSULTING

St. Galler-Strasse 62b
9500 Wil **071 951 02 71**

Hotellerie, Auslands-Busreise und Zahnbehandlung sind
von der Mehrwertsteuer befreit, da wir im Auftrag und
in Verrechnung unserer Partnerfirmen agieren.

Ist der dritte Stadel auch der letzte?

Der Lions Club Gossau-Fürstentland und die Ortsbürgergemeinde Gossau betreiben bis am 3. Februar zum dritten Mal einen Fonduestadel bei der Markthalle. Der Reinerlös geht vollumfänglich an zwei Gossauer Hilfsorganisationen zur Unterstützung bedürftiger Personen vor Ort.

Markthalle Wohlig warm ist es, wenn man den Fonduestadel betritt. Das viele Holz und die Dekoration sorgen für eine heimelige Atmosphäre und führen einen gefühlsmässig in ein Skigebiet. Es ist das dritte und wohl auch letzte Mal, dass der Fonduestadel in der Markthalle durch den Lions Club und die Ortsbürgergemeinde organisiert wird. «Grundsätzlich war das Projekt für drei Jahre geplant. Es gibt aber auch Stimmen, die eine weitere Auflage begrüssen würden, sollte es in diesem Jahr super laufen», erklärt Ewgeni Obreschkow im Namen der Lions. Vielleicht übernehme gar ein anderer Serviceclub oder ein Verein im nächsten Jahr die Organisation, noch sei diesbezüglich alles offen. Klar ist dagegen für Obreschkow, dass durch einen allfälligen Verkauf oder Verleih des Stadels zusätzliche Einnahmen für den guten Zweck generiert werden sollen.

Gut angelaufen «Wir konnten in den letzten beiden Jahren jeweils 12'000 Franken ausschütten», erzählt Obreschkow. Das Geld ging je zur Hälfte an die Christ-



Gemütliche Runde im warmen Stadel.

liche Sozialbewegung und an Solidarität Gossau. «Diese Organisationen haben die notwendigen Kontakte und wissen, welche Personen die Hilfe benötigen», so Obreschkow. «Setzt man die 6'000 Franken, die sie erhalten, in Relation zu anderen Beträgen, ist es nicht wahn-sinnig viel, aber die Freude über den Zustupf war bei beiden Institution jeweils gross.» Dies bestätigt Guido Rutz von der Christlichen Sozialbewegung, der selber als Helfer im Stadel im Einsatz steht. «Wir hoffen, dass wir dieses Jahr den Betrag noch etwas erhöhen können», so Obreschkow. Die Reservierungen seien auf jeden Fall gut angelaufen und der Buchungsstand besser als vor einem Jahr.

Täglich geöffnet Erstmals wirken auch Flüchtlinge als Küchenhilfe mit. Dies auf Initiative von Norbert Hälgi, der die Koordinationsstelle für Flüchtlinge des Friedegg-Treffs betreut und selbst Mitglied bei den Lions ist. Insgesamt sind ca. 70 Personen für den Stadel im Einsatz, der während 23 Tagen betrieben wird. Am Abend ist der Stadel immer von 17.30 bis 23.30 Uhr geöffnet, von Mittwoch bis Sonntag auch über den Mittag von 11 bis 14 Uhr. Es gibt neben Fondue auch verschiedene andere Speisen. Während die Mitglieder des Lions Club ehrenamtlich im Einsatz stehen, sind im Service auch angestellte Fachleute tätig - genauso wie in der Küche.

Grösserer Einsatzbereich für Schulsozialarbeit

Die Schulsozialarbeit Gossau bietet ihre Dienste neu auch der Primarschule Andwil-Arnegg und dem Gymnasium Friedberg an. In diesem Zusammenhang wird das Stellenpensum auf 340 Stellenprozente erhöht.

Schule Nach drei Pilotjahren hat die Stadt Gossau im Jahr 2010 die Schulsozialarbeit definitiv eingeführt. In jeder der fünf städtischen Schuleinheiten ist eine qualifizierte Ansprechperson für Eltern, Schülerinnen und Schüler sowie Lehrpersonen vorhanden. Auch die Schulgemeinde Andwil-Arnegg und das Gymnasium Friedberg möchten diese Dienstleistung nutzen. Der Stadtrat hat dieses Anliegen positiv aufgenommen. Vor dem Entscheid liess er die heutige Organisation der Schulsozialarbeit und eine mögliche Erweiterung von der Fachhochschule St.Gallen (FHS) beurteilen. Die FHS beurteilt die dezentrale Organisa-

tion des Beratungsangebots mit fixem Standort in jedem Schulhaus als ein Qualitätsmerkmal der Gossauer Schulsozialarbeit.

Mehr Stellenprozente Die Einbindung in das Departement Jugend Alter Soziales sieht die FHS als passend. Allerdings entsprächen die Stellenprozente pro Schuleinheit nicht dem tatsächlichen Arbeitsanfall. Bei einer Vergrößerung des Teams stelle sich zudem die Frage einer Teamleitung. Der Stadtrat hat beschlossen, die Dienste der Schulsozialarbeit allen Gossauer Schulträgern anzubieten. Dies gilt auch für die Mädchensekundarschule, welche ebenfalls Interesse hat, jedoch den Zeitpunkt der Einführung des Beratungsangebots noch offen lässt. Für die Ausweitung der Schulsozialarbeit hat der Stadtrat eine Aufstockung der Stellen von heute 200 auf 340 Stellenprozente gutgeheissen. Darin sind 20 Stellenprozente für die Maitlisek enthalten.

Annonce

Frauen wählen Lehmann

Christina Aemisegger, Pia Aemisegger, Viola Albrecht, Daniela Alpiger, Stefanie Alpiger, Ursula Alpiger, Franziska Ammann, Evi Baumann, Gisela Baur, Slavica Belos, Birgit Berger-Cantieni, Marlies Bernhardsgrütter, Daniela Bettschen, Astrid Betz, Hildegard Bischof, Eveline Bösch, Claudia Broger, Claudia Brühwiler, Gigi Brunner, Evelyn Bucher, Madeleine Büchler-Züger, Cornelia Bühler, Simone Bürke, Julia Burkhalter, Danielle Burri-Lucaini, Margrit Cavelti, Maria Pia Cavelti-Giuliani, Isabelle Contratto, Karin Corazza, Trudi Custer, Theres Damann, Irene De Martin, Franziska Drittenbass, Irène Eberle, Anita Egger, Rösli Egger, Annelies Egli, Monika Engetschwiler, Janine Engler, Conny Eugster, Romy Fisch, Maureen Forster, Ursula Forster, Birgit Frei-Urscheler, Margrit Fritsch, Claudia Gerig, Olga Gerig, Elsbeth Gmür, Janine Grass, Corinne Greco, Pia Gruebler, Claire Güpfert, Doris Hägi, Susi Hälgi, Renate Hardegger, Leandra Heim, Selina Heim, Luzia Helfenberger, Cornelia Huber, Maria Huber, Michèle Huber, Conny Huber-Signer, Claudia Hug-Wenk, Hildegard Hürlimann, Gabriela Hutter, Silvia Hutter, Marietta Imhof, Yvonne Jau, Rosmarie Jud, Karin Keiser, Ursi Kobler, Claudia Koller, Alexandra Krüsi, Maggi Kuhn, Eliane Külling-Züger, Marianne Künzle, Brigitte Labriola, Irene Lehmann, Isabelle Lehmann, Kathi Lehmann, Leonie Lehmann, Madeleine Lehmann, Margrit Lehner, Ruth Lehner, Jacqueline Lehner, Emilia Lippuner, Laura Lippuner, Sonja Lorenz, Andrea Loser, Gertrud Maggiorini, Hildegard Manser, Vreni Manser, Manuela Mattle, Brigitte Mauchle, Karin Mauchle, Claudia Meier, Claudia Meier-Uffer, Nicole Mesmer, Anna Mirza, Erika Miskos, Dragana Mitrović, Berta Mock, Petra Mock, Monica Mosberger, Irina Netzer, Beatrice Nigg, Hanni Obreschkow, Karin Ochsenr, Bertha Paganini, Annelies Pfister, Mimi Rechsteiner, Ursula Rehmman, Anita Rezzonico, Lea Rezzonico, Rahel Ruckstuhl, Jamie Ruiz, Manuela Ruiz, Jennifer Rutz, Mirella Rutz, Ruth Schäfler, Vreni Schaller, Maria Scherrer, Elisabeth Scherrer Egli, Judith Scherzinger, Marion Scherzinger, Heidi Schildknecht, Anni Schlauri, Monika Schmid, Claudia Schnellli, Claudia Schönenberger, Sandra Schönenberger, Natascha Schudel, Carmen Stadler, Simona Stambach, Anja Steiger, Franziska Steiger, Claudia Stooß, Brigitte Strodel, Eveline Strodel, Andrea Sturzenegger, Bea Sutter, Franziska Sutter, Marlène Torgler, Elena Ucan, Nicole Ucan, Monika von Deschwanden, Monika Walpen, Gabi Weber, Vroni Wenk, Theresa Widmer, Susanne Winkler, Anita Würth, Edith Würth, Inge Würthrich, Regula Würthrich, Yvonne Wyssen, Claudia Zeuch, Sibylle Zeuch, Brigitte Ziegler.



Ein Gossauer für Gossau

daniel-lehmann.ch

Annonce

Individuelle Lebens- und Wohnqualität **VitaTertia**

Ein Ort zum Geniessen **Restaurant Vita**

Für Ihre besonderen Anlässe gestalten wir ein kulinarisches Erlebnis nach Ihren Wünschen. Wir haben das ganze Jahr für Sie geöffnet. Haldenstrasse 46, 9200 Gossau

365 Tage für sie da.

www.vitatertia.org

Hallenbad statt Turnhalle

Rosenau Nächsten Freitag, 19. Januar um 19.30 Uhr, halten sich die Mitglieder des Männersportvereins Gossau mit Wassergymnastik und Ballspiel im Hallenbad Rosenau fit. Der Eintritt ins Hallenbad erfolgt ab 19 Uhr.

Lottonachmittag für Senioren

Andreas Saal Am ökumenischen Seniorennachmittag von heute Mittwoch, 17. Januar, wird Lotto gespielt. Türöffnung ist um 14 Uhr, der Anlass beginnt um 14.30 Uhr. Der Fahrdienst kann unter 071 383 31 49 bestellt werden.



Guggen sorgen für Stimmung

BBC Gleich an zwei Abenden wurde am Wochenende in der Zelthalle vor dem BBC mit insgesamt 17 Guggenformationen gefeiert. Am Samstag hatten sich diese bereits am Nachmittag auf dem Marktplatz Battles geliefert, danach folgte der Nachtumzug zum BBC.



Für Sie unterwegs war: Partyfun - Mehr Bilder im Newsportal: www.st-galler-nachrichten.ch/fotostrecken